

# „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: eine Debatte des 19. Jahrhunderts (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben I)

**Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine romantische Sinfonie</li> <li>• eine Programmsinfonie</li> <li>• eine sinfonische Dichtung</li> <li>• lyrische Klavierstücke</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b> Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitmotivtechnik</li> <li>• Liedformen</li> <li>• entwickelnde Variation</li> <li>• Verfahren motivisch-thematischer Arbeit</li> </ul> <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Sinfonieorchesters</li> <li>• das lyrische Thema der Romantik</li> <li>• Zeittypische Ausdrucksgesten</li> </ul> <p>Inhalts- und Formästhetik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Salonmusik</li> <li>• Virtuosität</li> <li>• öffentliches Konzert</li> <li>• Geniekult</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• melodisch-rhythmische Musterbildung</li> <li>• Chromatik</li> <li>• erweiterte Akkorde</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formtypen: romantische Sinfonie, Programm-</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Brahms, 4. Sinfonie</li> <li>• Robert Schumann, Kinderszenen</li> <li>• Frédéric Chopin, Préludes, Nocturnes</li> <li>• Hector Berlioz, Symphonie fantastique</li> <li>• Richard Strauss, Till Eulenspiegel</li> <li>• Franz Liszt, Les Préludes</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>Besuch des Schumann-Hauses in Bonn</p>

<p>historischen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul>	<p>sinfonie, sinfonische Dichtung, lyrische Klavierstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> <li>• Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)</li> <li>• Motivstruktur, Themenformen</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Partitur, Klaviernotation, Klavierauszug</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Lektüre von Sekundärtexten</li> <li>• evtl. Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. zu Musikerbiografien</li> </ul>	
--	--	--

## Frei wählbares Thema (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben II)

**Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

**Zeitbedarf:** ca.15 Std.

## Musikalisch-ästhetische Auseinandersetzung mit existentiellen Frage (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben III)

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</li> <li>• erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik mit und ohne Text</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Zeichensprache</li> <li>• Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv</li> <li>• Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik</li> <li>• Dissonanzbehandlung</li> <li>• Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</li> <li>• Formtypen</li> <li>• Passacaglia</li> <li>• Formen der Polyphonie</li> </ul> <p><b>Raumklang und Raumbezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> <li>• Sprache als Klang- und Bedeutungsträger</li> <li>• Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-metrische Strukturen</li> <li>• melodische Muster</li> <li>• Konsonanz/Dissonanz</li> <li>• vokale und instrumentale Klangfarbe</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostinato und Soggetto</li> <li>• Polyphone Satzstruktur</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Partitur, Klavierauszug</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Interpretationsvergleich</li> <li>• Gestaltung von Textvertonungen</li> <li>• Gestaltungsaufgabe</li> </ul> <p><b>mögliche fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette)</li> <li>• Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“, Eröffnungsschor</li> <li>• Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge)</li> <li>• Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspasion</li> <li>• Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86)</li> <li>• Schubert: Der Tod und das Mädchen</li> <li>• Reger: O Tod, wie bitter bist du</li> <li>• Ligeti: Lux aeterna</li> <li>• Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz</li> <li>• Haydn: Schöpfung</li> <li>• Arvo Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten</li> <li>• Bach: Fuge C-Moll</li> <li>• Bach: Chaconne</li> <li>• Schumann: Träumerei</li> </ul>

	<b>Feedback/Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation</li> <li>• Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>	
--	--	--

## Filmmusik (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben IV)

**Inhaltsfelder:** Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Musik in außermusikalischen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Beispiele der Filmmusik</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b> Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompilation und Improvisation</li> <li>• Bild-Ton-Verhältnis (paraphrasierend, polarisierend, kontrapunktierend)</li> <li>• Underscoring, Mood technique (Mickeymousing)</li> <li>• Leitmotivtechnik</li> <li>• Zitate</li> <li>• instrumentale Klangerzeugung und -veränderung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> Ordnungssysteme</p> <p><b>Melodie- und Rhythmusmuster</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitgestaltung</li> <li>• musikalisch-rhetorische Figuren</li> <li>Formaspekte</li> <li>• Wiederholung, Kontrast, Veränderung</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Notenschrift</li> <li>• grafische Notation</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filme verschiedener Gattungen (Fantasy, Komödie, etc)</li> <li>• Zeichentrickfilm (Mickeymousing)</li> <li>• Star Wars (Leitmotivtechnik)</li> <li>• Casablanca</li> <li>• Der weiße Hai</li> <li>• Fluch der Karibik</li> <li>• Tatsächlich Liebe</li> </ul>

<p>bezogen auf einen funktionalen Kontext.</p> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bezüge zwischen Bild und Musik</li> <li>• Lektüre von musiktheoretischen Texten</li> <li>• Gestaltungsaufgabe: Entwickeln eigener Szenen mit Musik</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zu ausgewählten Filmszenen</li> </ul>	
--	--	--

# Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben I)

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwölftonkompositionen</li> <li>• serielle Musik</li> <li>• Aleatorik</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule</li> <li>• Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)</li> <li>• Zwölftontechnik</li> <li>• Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst, z. B. der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion</li> <li>• ästhetische Konzeptionen serieller Musik und Aleatorik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprinzipien der Dodecaphonie (Umkehrung, Krebs, Krebsumkehrung, Transposition)</li> <li>• melodische und harmonische Strukturen freitonaler und atonaler Musik (Technik des Zentralklangs)</li> <li>• Artikulationsformen und Spieltechniken</li> <li>• Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formprinzipien der zweiten Wiener Schule</li> <li>• offene Formen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönberg, op.19, Nr.2</li> <li>• Schönberg, op.25</li> <li>• Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau</li> <li>• Stockhausen, Klavierstück XI</li> <li>• Boulez, structure Ia</li> <li>• Cage, 4:33, Sonata V, Musizirkus</li> <li>• Brown, December 1952</li> <li>• Kagel, Match für drei Spieler</li> </ul>

<p>Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• graphische Notation im Gegensatz zur traditioneller Notation</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus</li> <li>• Präsentation von Rechercheergebnissen</li> <li>• Individuell angefertigte (Notentext-)Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zu Komponisten/Künstlern</li> <li>• Bearbeitung eines kompositorischen Musters</li> </ul>	
--	--	--

## Musik in außermusikalischen Kontexten: künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben II)

**Inhaltsfelder:** Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurt Weill</li> <li>• Franz Schubert: Winterreise</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b> Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Distanzierung durch Musik</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weill: Dreigroschenoper</li> <li>• Ballade der Seeräuberjenny</li> <li>• Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik-Text Verhältnis</li> <li>• Bearbeitungen von Musik, Verfahrensweisen</li> <li>• Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill</li> <li>• Sprachcharakter von Musik</li> <li>• instrumentale Klangerzeugung und –veränderung</li> <li>• Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodie- und Rhythmusmuster</li> <li>• harmonische Konventionen</li> <li>• Zeitgestaltung</li> <li>• Periodisch-symmetrische Formmodelle</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Notenschrift</li> <li>• grafische Notation</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)</li> <li>• Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews</li> <li>• Praktische Erprobung von Montageverfahren</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage</li> <li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li> <li>• Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jimi Hendrix: Star Spangled Banner</li> <li>• Hans Zender: Eine Winterreise</li> <li>• Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund...</li> <li>• Beatles: Revolution ( Fassungen 1966/68), Revolution 9</li> <li>• Stockhausen: Hymnen</li> <li>• Barry McGuire: Eve of Destruction</li> <li>• Doors: This is the End</li> <li>• Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li> <li>• Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne</li> <li>• mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten</li> <li>• mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA</li> </ul>
--	--	---

## Frei wählbares Thema/Abiturvorbereitung/Projekt (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben III)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.